

Protokoll
der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und
Sozialausschusses - SKTSA/002/2011
am Dienstag, den 16.08.2011
im Magistratssitzungszimmer

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Mitteilungen
- 3 Anfragen
- 4 Kinder- und Jugendbeirat
- Bericht des Vorsitzenden, Herrn Nejbert
- 5 Lokales Bündnis für Familien
- Sachstandsbericht
- 6 Satzungsrecht der Stadt Laubach, hier: Außerkraftsetzung von Satzungen und Gebührenordnungen
- 7 Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren - Ausbauplanung U 3 der Stadt Laubach hier: Beratung und Beschlussfassung für eine verbindliche Ausbauplanung über den Zeitraum 2011 - 2015
- 8 Ergänzung der derzeit gültigen Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung u. die Ausschüsse vom 20.11.2008 (Änderung vom 17.12.2009)
- Antrag vom 15.07.2011
- 9 Grundstücksverkauf Wetterfeld
- 10 Verschiedenes

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Schäfer-Klaus eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Da Herr Kröll in der letzten Sitzung nicht anwesend war, wird sein Einverständnis für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden nachträglich eingeholt.

2 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Klug bezieht sich auf eine Anfrage aus der letzten Sitzung, in der angefragt wurde, warum das Wettbüro in der Stadtmitte an einem Feiertag geöffnet war. Er teilt mit, dass das Wettbüro als Internet-Cafe gemeldet ist und aus diesem Grund auch an Feiertagen geöffnet bleiben darf. Die Ruhestörungen an dem besagten Feiertag kamen jedoch nicht aus dem Wettbüro. Die Geschäftsführerin wird sich bzgl. der Öffnungszeiten an Feiertagen nochmal Gedanken machen.

Frau Schäfer-Klaus teilt mit, dass der Ärztesitz in Laubach erhalten bleibt und bezieht sich hier auf einen Tagesordnungspunkt aus der letzten Sitzung. Nähere Informationen wird man von der Kassenärztlichen Vereinigung in der Presse erfahren.

3 Anfragen

Es gibt keine Anfragen von den Mitgliedern des JSK TSA.

4 Kinder- und Jugendbeirat - Bericht des Vorsitzenden, Herrn Nejbert

Da Herr Nejbert vom Kinder- und Jugendbeirat nicht anwesend ist, gibt Herr Bürgermeister Klug einen kurzen Bericht ab.

Der Kinder- und Jugendbeirat führte eine Organisationswoche gegen Alkohol durch. Hierfür wurde ein Rewe-Stand aufgebaut und alkoholfreie Cocktails angeboten. Die Kosten für die Organisationswoche beliefen sich auf 50,00 €. Weiterhin bemüht sich der Kinder- und Jugendbeirat um die Skateranlage für Jugendliche in Laubach. Dazu werden Informationen in den Foren „www.wer-kennt-wen.de“ und „www.facebook.de“ eingeholt.

Herr Happel gibt seine Stelle als Leiter des Jugendzentrums in Laubach auf. Die Stelle wird derzeit ausgeschrieben.

5 Lokales Bündnis für Familien - Sachstandsbericht

Frau Metje und Herr Wenk geben ein Sachstandsbericht zum Lokalen Bündnis ab.

Frau Bär wird die Hauptorganisation vom Lokalen Bündnis nicht mehr übernehmen. Die wichtigsten Projekte sind bereits angegangen worden, wie z. B. die Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung in allen Schulen und einer U3-Betreuung. Hauptaufgabe des Lokalen Bündnis ist es Familien mit Kindern zu unterstützen, dafür müsse jedoch mehr Werbung gemacht werden, z. B. durch Flyer, Presseartikel, u. a.

Herr Wenk schlägt vor, einen Familientag, so wie im Jahr 2007, in jedem Ortsteil durchzuführen. Freizeitsachen würde für den ersten Familientag in Frage kommen. Herr Bürgermeister Klug appelliert an die Mitglieder des JSKTSA, dass diese Thematik an die Fraktionen weitergegeben wird. Zu Beginn muss jedoch erst ein neuer Koordinierungsausschuss zusammengestellt werden und die Stadt Laubach muss mehr einbezogen werden.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass Herr Klug und Frau Schäfer-Klaus Vorschläge mit Personen, die am Koordinierungsausschuss beteiligt werden können, sammeln und an Frau Metje und Herr Wenk weitergeben. Anschließend können Arbeitsgruppen erstellt werden, die z. B. eine Prioritätenliste mit Problemen zusammenstellt. Die Koordinierungsgruppe soll im letzten Quartal tagen.

6 Satzungsrecht der Stadt Laubach, hier: Außerkraftsetzung von Satzungen und Gebührenordnungen

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 027/2011.

Die Vorlage wird von Herr Bürgermeister Klug erläutert.

Beschlussantrag:

Der Magistrat stellt über den Haupt- und Finanzausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Außerkraftsetzung nachfolgend aufgeführter Satzung bzw. Gebührenordnung mit sofortiger Wirkung:

1. Satzung über die Benutzung der Schuttabladeplätze (Erdkippen) der Stadt Laubach
2. Gebührenordnung für die Benutzung der Schuttabladeplätze (Erdkippen) der Stadt Laubach

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	-	1	8
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

**7 Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter 3 Jahren -
Ausbauplanung U 3 der Stadt Laubach hier: Beratung und
Beschlussfassung für eine verbindliche Ausbauplanung über den
Zeitraum 2011 - 2015**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 047/2011.

Die Vorlage wird von Frau Bär, Oberhessisches Diakoniezentrum, ausführlich erläutert.

Beschluss:

Der Magistrat stellt über den Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss, den Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss sowie den Haupt- und Finanzausschuss den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung der mittelfristigen Ausbauplanung für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren – U 3 – Stand August 2011.

Der gesetzliche Anspruch einer örtlichen Versorgungsquote von 35 % vorzuhalten, wird bereits im Kindergartenjahr 2011/2012 erfüllt. Im Kindergartenjahr 2011/2012 werden insgesamt 69 Plätze bereitgestellt (davon 52 in Betreuungseinrichtungen und 17 Tagespflegeplätze).

Wegen der demographischen Entwicklung wird der Bedarf an Betreuungsplätzen für U 3 mittelfristig zurückgehen (Beispiel 2012/2013 auf 61 Plätze). Es gibt aber politische Überlegungen die örtliche Versorgungsquote von derzeit 35 % auf einen höheren Prozentsatz anzuheben.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	-	1	8
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

8 Ergänzung der derzeit gültigen Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung u. die Ausschüsse vom 20.11.2008 (Änderung vom 17.12.2009) - Antrag vom 15.07.2011

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 057/2011.

Nach einer kurzen Beratung nehmen die Mitglieder des JSKTSA den Antrag ohne Beschluss in Bezug auf § 42 HGO zur Kenntnis.

9 Grundstücksverkauf Wetterfeld

Die Mitglieder des JSKTSA beraten ausführlich über die Thematik, möchten in dieser Sitzung aber noch keinen Beschluss fassen. Herr Zimmermann, als Investor des 2. Bauabschnittes, soll sein Projekt in einer gemeinsamen Ausschusssitzung vorstellen. Anschließend soll ein Beschluss gefasst werden.

Die Mitglieder des JSKTSA haben bereits jetzt eine positive Grundhaltung zu dem Vorhaben.

10 Verschiedenes

Herr Bürgermeister Klug informiert die Mitglieder des JSKTSA darüber, dass die Fernsehsendung „Zuhause im Glück“ auf RTL2 heute einen Beitrag über die Sanierung des blauen Hauses in Freisen ausstrahlt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn informiert die Mitglieder des JSKTSA darüber, dass die Friedrich-Magnus-Gesamtschule eine von 16 Schulen in Hessen ist, die den Namen „Kooperative Schule“ trägt. Diese Schule verfügt außerdem über eine Nachmittagsbetreuung bis 17:00 Uhr. Unter den Mitgliedern des JSKTSA besteht Einvernehmen darüber, dass Herr Hölzer, Schulleiter der Friedrich-Magnus-Gesamtschule, zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen wird und einen Sachstandsbericht zu der Gesamtschule abgibt.

(Gabriele Schäfer-Klaus)
Vorsitzende

(Diana Minch)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste
der Sitzung des Jugend-, Sport-, Kultur-, Tourismus- und
Sozialausschusses am 16.08.2011

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneter Kühn, Joachim Michael _____

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Diepolder, Christine _____
Stadtverordneter Kröll, Axel _____

SPD-Fraktion

Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele _____
Stadtverordnete Steinbach, Marika _____

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara Dipl.-Rest. _____

FW-Fraktion

Stadtverordnete Sussmann, Anne _____

Bürger für Laubach

Stadtverordneter Gontrum, Hans _____

Magistrat

Bürgermeister Klug, Peter _____

Schriftführer/in

Verwaltungsfach- Minch, Diana _____
angestellte

Verwaltung

Oberinspektor Högel, Stephan
Magistratsoberrat Weicker, Karl-Heinz

Sonstige

Kindergartenleiterin Bär, Elke
Metje, Claudia
Wenk, Dieter
